

Die Niebüller Schwalben

Die Pfadfinder über für ihre Wolfskopf-Prüfungen

Wenn wir im Winter nicht draußen sein können, weil das nordfriesische Wetter so schlecht ist, beschäftigen wir uns mit dem Erlernen und Vertiefen von Fähigkeiten und Fertigkeiten. Am 30. März ist der Tag der Wolfskopf-Prüfungen und die Pfadfinder zeigen, was sie gelernt haben. Jeder will „seinen“ Wolfskopf bekommen, der dann auf das Halstuch genäht werden darf. Es wurde fleißig geübt: Orientierung in der Natur, die Pfadfindergesetze, Wegzeichen, Knoten, Umgang mit Säge, Beil und Axt. Auch im Naturkundemuseum haben wir zwei Gruppenstunden verbracht und viel über heimische Tiere und Bäume gelernt.

Pastor Dr. Winter hat uns in einer Gruppenstunde durch die Kirche geführt und viel Interessantes erzählt. Und dass Herr Scheibe uns dann noch die Orgel erklärt hat und jeder sogar darauf spielen durfte – das war ein Highlight!

Das Pfingstlager wird auch schon vorbereitet, wir werden mit anderen Pfadfinderstämmen aus Nordfriesland für vier Tage zelten gehen. Das wird für einige junge Wölflinge das erste Zeltlager, sie freuen sich auf das Schlafen in Kohten und Jurten, Übernachtungen im Schlafsack, mit Lagerfeuer und Geländespielen.

Vor dem ersten Zeltlager werden alle Wölfling, die 10 Jahre alt sind, die Messerschein-Prüfung ablegen. Wir lernen den sicheren und gebotenen Umgang mit Messer und Werkzeug, damit keine Unfälle passieren. Stolz werden dann die jungen Pfadfinder ihr Fahrtenmesser am Gürtel tragen. Darauf freuen sie sich schon riesig.

Im Sommer wird zu Beginn der Schulferien das jährliche Sommerlager stattfinden. In diesem Jahr geht es in die Wildeshauser Geest auf einen schönen Lagerplatz in einer tollen Gegend.

Wer bei den Pfadfindern mitmachen und in ein Zeltlager fahren möchte, möge einfach die Stammesleitung anrufen. Wir treffen uns mittwochs von 16:30 Uhr bis 18 Uhr.

„Gut Pfad“

Ralph Chauvistré und Martin Hellmann